

INFOBLATT

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

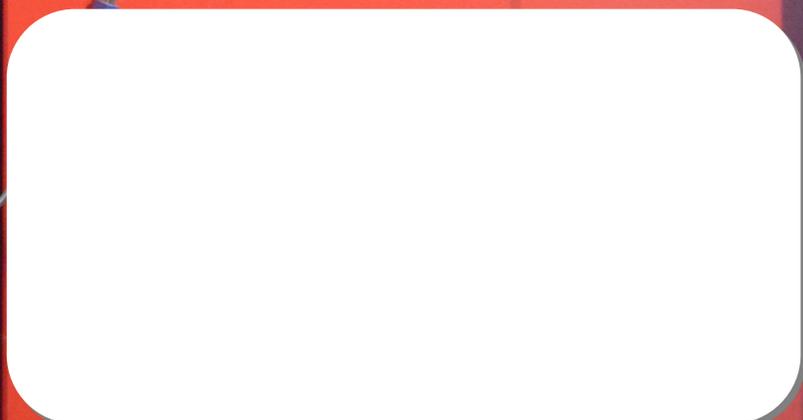
BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Corona-bedingt können in der kommenden Saison die Versteigerungen nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden!



Herbstversteigerungen nur unter strengen Auflagen möglich!

Um unsere Versteigerungen durchführen zu können, müssen die strengen gesetzlichen Bestimmungen unbedingt eingehalten werden. Als erste Forderung gilt:

Im Versteigerungsstall bzw. in der Versteigerungshalle sind nur Personen zugelassen, die entweder Tiere auftreiben bzw. die ernsthafte Absicht haben, Tiere anzukaufen!

Damit die Grundvoraussetzung für die Abhaltung der Versteigerungen gewährleistet werden kann, wurde eine Security-Firma beauftragt, den Einlass mittels Kontrollbändern zu kontrollieren. Wir bitten jetzt schon, dass sich alle an diese Vorgaben genauesten halten und den Anweisungen des Security-Personals bzw. der Verbandsmitarbeiter Folge leisten. Beschimpfungen heizen das Klima nur zusätzlich an und bringen nichts. Gelingt es uns nicht, die Corona-Bestimmungen einzuhalten, ist damit zu rechnen, dass es zu zusätzlichen Verschärfungen kommt, bzw. weitere tierische Veranstaltungen in Zukunft nicht mehr durchgeführt werden können (z.B. Frühjahrsausstellungen!).

Prinzipiell gibt es zwei Arten von Eintrittsbändern:

Die Einen sind die **Auftreiber**, die mit ihrem Eintrittsband nur den Stall bzw. den Vorführring betreten dürfen

Die Anderen sind die **Käufer**, die sowohl den Stall als auch die Galerie der Halle betreten dürfen.

Jeder Auftreiber erhält bei der Tieranlieferung ein Eintrittsband. Ab drei Tieren darf jeder Auftreiber eine zweite Person mitbringen, die bei der Entladung bzw. Vorführung der Tiere behilflich ist. Diese Person erhält ebenfalls ein Eintrittsband.

Die Kaufinteressenten bekommen das Eintrittsband im Büro der Versteigerungshalle.

Pro Betrieb bzw. Kaufinteressent wird ein Eintrittsband vergeben! Aufgrund der Abstandsregelungen dürfen nur 200 Käufer in der Halle Platz nehmen. Darum muss Sorge getragen werden, dass pro Zuchtbetrieb/Züchtergemeinschaft nur maximal ein Winker ausgegeben wird. Wir hoffen auf die Vernunft der Auftreiber!

Da wir bisher pro Versteigerung ca. 200 Winker vergeben haben, dürfte es dadurch zu keiner Einschränkung kommen, außer zahlreiche Schaulustige holen sich zusätzlich einen Winker!

Kinder dürfen leider nicht zu den Versteigerungen mitgenommen werden. Ausnahme: Betrieb treibt mehr als zwei Schafe auf und das Kind ist ein Vorführer eines Verkaufstieres bzw. Helfer.

Es gilt die Abstandsregel von einem Meter und Schutzmaskenpflicht auf dem gesamten Gelände und natürlich in der Versteigerungshalle!

Falls die Abstandsregelung bzw. Maskenpflicht in der Versteigerungshalle nicht beachtet wird, wird die Versteigerung sofort abgebrochen!



Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Tiroler Schafzuchtverband, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, Tel. 0592921861, Fax: DW 1869, Ing. Johannes Fitsch

Neuigkeiten SCHAFE - ZIEGEN

Versteigerung 3.10. in Imst

Um ein etwaiges Chaos zu verhindern, wird die Versteigerung in zwei Stufen durchgeführt. Das heißt, zuerst werden die weiblichen Tiere versteigert und diese Veranstaltung wird danach offiziell beendet. Die Winker müssen abgegeben werden und im Anschluss werden die Widder über eine neue Veranstaltung versteigert. Da es sich um zwei Versteigerungen handelt, müssen die Käufer ihre Winker abgeben und erhalten

dann für die neue Versteigerung neue Winkernummern bzw. neue Eintrittsbänder. Welche Farben für die Eintrittsbänder vergeben werden, wird erst vor Ort bestimmt.

Am Freitag müssen alle neu in das Zuchtbuch einzustufende Widder zur Vorselektion aufgetrieben werden. Gleichzeitig findet auch die private ZuchtbuchEinstufung für die Widder statt. Es wird ein Zeitplan erarbeitet, nach dem alle Widder betriebswei-

se vorgeführt werden müssen (Widder für die private HB-Aufnahme werden gemeinsam mit den Versteigerungswidern beurteilt). Begonnen wird mit den Unterländern, am Schluss kommt Reutte, Landeck und Imst. Für den zeitlichen Ablauf wäre es eine große Hilfe, wenn auch die HB-Widder bereits mitgenommen würden. Dies würde uns einiges an Zeit ersparen!

Auftriebszeiten für die Versteigerung 3.10. in Imst:

Freitag, 2.10.

13:00 Uhr: Beginn der Versteigerungsselektion und private ZuchtbuchEinstufung der Widder

Samstag, 3.10.

7:30 Uhr: Auftriebsende Schafe

10:00 Uhr: Beginn der Versteigerung

12:00 Uhr: Versteigerungsende und Abgabe der Winker

13:30 Uhr: Präsentation der Versteigerungswidder mit anschließendem Beginn der Versteigerung

Versteigerung 10.10. in Rotholz

Es wird jeweils die komplette Rasse, sowohl männlich als auch weiblich in einem Block versteigert!

Um ein etwaiges Chaos zu verhindern, wird die Versteigerung in zwei Stufen durchgeführt. Das heißt, zuerst werden die Tiere der Rassen

Steinschaf, Braunes Bergschaf und Fleischafe versteigert und diese Veranstaltung wird danach offiziell beendet. Die Winker müssen abgegeben werden und im Anschluss werden die Tiere der Rasse Tiroler Bergschaf über eine neue Veranstaltung versteigert. Da es sich um zwei Ver-

steigerungen handelt, müssen die Käufer ihre Winker abgeben und erhalten dann für die neue Versteigerung neue Winkernummern bzw. neue Eintrittsbänder. Welche Farben für die Eintrittsbänder vergeben werden, wird erst vor Ort bestimmt.

Auftriebszeiten für die Versteigerung 10.10. in Rotholz Diese wird in zwei Blöcken durchgeführt, um den Auftrieb zu entzerren.

Block A: Steinschafe, Braunes Bergschaf, Fleischafe

7:00 Uhr: Auftriebsende Steinschafe

9:30 Uhr: Versteigerungsbeginn Steinschafe

9:00 Uhr: Auftriebsende Braunes Bergschaf

11:30 Uhr: Versteigerungsbeginn Braunes Bergschaf

11:00 Uhr: Auftriebsende Fleischafe

13:00 Uhr: Versteigerung Fleischafe

Block B: Bergschafe

11:00-12:00 Uhr: Auftrieb Bergschafe

14:30 Uhr: Versteigerungsbeginn Bergschafe

Ankaufsbeihilfe:

Das Land Tirol hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, zusätzlich zu den bestehenden Ankaufsbeihilfen eine Qualitätsprämie für Mutterschafe aller Rassen und Zuchtbetriebe in Tirol zu gewähren. Näheres gibt es auf unserer Internetseite.

SCHAFE - ZIEGEN

Wolfsproblematik:

Bedingt durch die vielen Wolfsrisse gab es sehr viel Kritik an der „Untätigkeit der Politik und des Verbandes“. Seit dem Frühjahr haben wir intensiv an der Gründung des Vereines „Alm ohne Wolf“ gearbeitet. Es war nicht selbstverständlich, dass sich die Wirtschaftskammer, die Arbeiterkammer und der Gemeindebund zur Mitarbeit bereit erklärt haben. Es gab auch eine gute Informationsveranstaltung in Navis, aufgrund derer der Landeshauptmann seine aktive Unterstützung angekündigt hat.

Mittlerweile ist die Plakataktion voll angelaufen und die Unterstützer auf unserer Homepage werden immer mehr. Da diese Problematik von höchster politischer Be-

deutung ist, fallen diese Entscheidungen immer eher langsam. Jeder Schaf- und Ziegenbauer kann ebenfalls einen aktiven Beitrag leisten, indem er entweder ein Transparent platziert oder selbst als Unterstützer auf unserer Homepage

www.almohnewolf.at bzw. bzw. Freunde und Bekannte anwirbt. Um in dieser Problematik etwas zu verändern, muss es zu einem breiten Protest aus der Bevölkerung kommen!



GPS-Sender- und Zaunankaufsaktion:

Das Land Tirol hat für diese Maßnahmen für 2020 und 2021 EUR 500.000,00 an Förderungsgeldern bereitgestellt. Man kann zu dieser Aktion stehen wie man will, jedoch kann es nicht sein, dass die Tiroler Schafbauern sich jeglichen Bemühungen um effektiven Herdenschutz entziehen. Da für Zäune 50 % vom Bruttopreis gefördert werden, erscheint es doch logisch, dass wir mit diesen Mitteln unsere Zaunsysteme modernisieren bzw. ergänzen. Der Einsatz der GPS-Sender

hat sich in der Praxis bestens bewährt und ist auch ohne Wolfspräsenz eine wesentliche Erleichterung in der Almwirtschaft.

Toll wäre es, wenn wir mit diesen Qualitätsförderungsprämien den finanziellen Rahmen deutlich sprengen und so die Politik zu Nachdenken zwingen würden.

Herdenschutz, wie auch immer praktiziert, muss mit enormen Kosten für die öffentliche Hand verbunden sein, ansonsten kommt es zu keinem Umdenken!



Moderhinke - Dauerthema in der Schafhaltung

Die Moderhinke ist eine weltweit verbreitete und hochansteckende bakterielle Klauenerkrankung der kleinen Wiederkäuer, insbesondere der Schafe.

Aufgrund der schmerzhaften Entzündung im Bereich der Klauen zeigen die betroffenen Tiere Lahmheiten und in Folge Abmagerung und Leistungsminderung. Da auch scheinbar gesunde Tiere den Erreger übertragen können, erweist sich der Schutz der eigenen Herde vor Infektionen als schwierig. Mit einem neu entwickelten Testverfahren kann der Verursacher der Moderhinke in Klauentupfer-

proben rasch und zuverlässig nachgewiesen werden. Die Veterinärmedizinische Universität Wien und das AGES-Institut für Veterinärmedizinische Untersuchungen Innsbruck suchen im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie Tiroler Schafbetriebe, die von Moderhinke betroffen sind. Teilnehmende Betriebe erhalten eine kostenlose Untersuchung, sowie Beratung

Die schmerzhafteste Erkrankung im Bereich der Klauen äußert sich darin, dass die Tiere „knieend“ weiden, um die Gelenke zu entlasten.

zu Behandlung und Bekämpfung der Moderhinke.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dr. Lorenz Khol (Vetmeduni) per E-Mail johannes.khol@vetmeduni.ac.at oder telefonisch unter 0664/602575225.



Herbsttermine 2020

26. September	Schafversteigerung Lienz, alle Rassen
3. Oktober	Bergschafversteigerung Imst
10. Oktober	Schafversteigerung Rotholz, alle Rassen
14. November	Bergschafversteigerung Imst
9. Oktober	Wollübernahme Imst
15./16. Oktober	Wollübernahme Rotholz
22./23. Oktober	Wollübernahme Axams

Anmeldung unter
059292/1861, 1865, 1866 od. 1867

Frühjahrstermine 2021

16. Jänner	Eliteversteigerung Imst
23. Jänner	Jungzüchternightshow Rotholz
30. Jänner	Gebietsausstellung Ötz
5. Februar	Gebietsausstellung Gries im Sellrain
6. Februar	75 Jahre SZV Hötting mit Gebietsausstellung
7. Februar	Gebietsausstellung Haiming
11. Februar	Gebietsausstellung Huben
12. Februar	Gebietsausstellung Matrei am Brenner
13. Februar	80 Jahre SZV Telfes mit Gebietsausstellung
14. Februar	50 Jahre SZV Grins mit Gebietsausstellung
19. Februar	Gebietsausstellung Ranggen
20. Februar	Gebietsausstellung Axams
21. Februar	Gebietsausstellung Weerberg
26. Februar	Gebietsausstellung Uderns
27. Februar	Bezirksausstellung Lienz
28. Februar	gebietsausstellung Telfs
6. März	Gebietsausstellung Braunes Bergschaf, Arzl b. I.
6. März	Gebietsausstellung Steinschaf Fügenberg
7. März	40 Jahre Söll mit Gebietsausstellung
13. März	Schafversteigerung Lienz
20. März	Bergschafversteigerung Imst
21. März	Gebietsausstellung Steinschaf Brandberg
10. April	Schaf- und Ziegenversteigerung Rotholz
25. April	Landesausstellung Ziegen, Rotholz
1. Mai	Gebietsausstellung Höfen

Fortbildungsveranstaltungen:

Es wird im Herbst jeweils eine Fortbildungsveranstaltung bezüglich Schafschur bzw. Weidezaunerrichtung durchgeführt. Termine stehen noch nicht fest. Aus organisatorischen Gründen werden aber Interessenten gebeten, sich im Verbandsbüro zu melden, um Termine festzulegen.

Tel. 059292/1861, 1853 od. 1867
E-Mail: schaf.tirol@lk-tirol.at



**** **HEINIGER** ****
SCHAFSCHERMASCHINE XPERT 2-speed



EUR 445,00

Highspeed mit 2'500/2'800 Doppelhüben
robust und langlebig, leicht, schlank und extrem handlich
sehr leise, kontrollierter Luftstrom
Mit kraftvollen 2'800 Doppelhüben pro Minute auf der höheren Stufe und einem leistungsstarken Motor können Schafe mit der Xpert 2-speed rasch und mühelos geschert werden.

Technische Daten:
Motorleistung: 250 Watt
Geschwindigkeit: 2'500 / 2'800 Doppelhübe/min



EUR 1.599,00

**** **HEINIGER** ****
SCHURANLAGE EVO 3

3-tourig, 300 Watt, 2700/3200/3500 U/min, elektronischer Sicherheits-schalter, inklusive Biegewelle und Handstück.
Die erste professionelle Schuranlage der Welt mit einem elektrischen Sicherheitsschalter, der die Maschine sofort abschaltet, sobald sich Ober- und Untermesser verkanten oder ein anderer Gegenstand die Maschine blockiert. Geprüft und zertifiziert nach KEMA- und CSA-Standards. Die 3-Gang-Anlage ist für problemloses Scheren in unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden geeignet: Bei 2700 U/min für Morhairziegen oder Rinder und Schafe. unter erschwerten Bedingungen, bei 3200 U/min für die normale Schafschur und bei 3500 U/min für das Scheren von größeren Herden mit sauberen und problemlosen Tieren. Der Anschluss einer flexiblen oder starren Welle ist problemlos möglich. Spannung 230 V Lieferumfang: Motor, Welle und Handstück komplett (ohne Wandhalterung)

Scher- und Klauenpflegestand



Der ideale Helfer bei der Schur und Klauenpflege. Durch einfache Hebelwirkung absenkbar, damit die Tiere bequem auf den Stand geführt werden können, bzw. anhebbar, für komfortable Schur bzw. Klauenpflege. Schonend für Mensch und Tier. Zwei Größen erhältlich.
Standardgröße und extragroß für großrahmige Tiere.

**Standardgröße
für großrahmige Tiere**

**EUR 850,00
EUR 1.250,00**

Schermesser

Ersatzmessergarnitur EUR 35,00
Obermesser, Zoll EUR 8,50
Untermesser, 3 Zoll EUR 26,50
Spezialmesser Charger EUR 34,00



Kammtasche

Für 12 Messer

EUR 27,90

Haltegurt für Schafscherer



mit
Aufbewahrungstasche

EUR 165,00